Vergabevorschlag

Herberg | Wortelkamp
Könneritzstraße 21
04229 Leipzig

quartiervier.com
info@quartiervier.com

T +49 341 980 60 81
F +49 341 980 60 83

Leipzig
09.06.2021

Bauvorhaben:
Ersatzneubau integrative Kindertagesstätte Wirbelwind

Vergabestelle:
Gemeindeverwaltung Großpösna
Im Rittergut 1
04463 Großpösna

Vergabenummer:	B19/2021
Los / Gewerk:	Los 15 Trockenbauarbeiten
Ausschreibungsart gemäß:	VOB
Wahl der Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Begründung Wahl der Vergabeart:	Öffentlicher Auftraggeber
Submissionstermin:	27.05.2021, 15.00 Uhr
Ende der Bindefrist:	30.06.2021

Auswertung nach den gesetzlich vorgegebenen Wertungsstufen

1. Formale Prüfung der Angebote

Nebenangebote: Nebenangebote wurden nicht zugelassen

Anzahl der eingereichten Angebote: 6
- 0 schriftlich
- 6 Angebote wurden elektronisch abgegeben (PDF + und/oder nur D84)

Vollständigkeit der Unterlagen:
Fehlende Unterlagen wurden von den Bietern 1,2, 3 und 4 nachgefordert.
Bieter 5 und 6 haben alle Unterlagen vollständig abgegeben.

Bieter 5 hat die Position 4.2 - Stundenlohn Auszubildender nicht verpreist.
—> Das Unternehmen hat keine Auszubildende im Unternehmen
Beim Einsetzten des höchst angebotenen EP-Preises würde sich die Bieterreihenfolge weder zugunsten noch zu Ungunsten eines anderen Bieters ändern.
Die Position kann nach VOB/A §16a (2) außer Acht gelassen werden.
Der Bieter bleibt weiter in der Wertung.

Weitere Verstöße in den Angebotsunterlagen der Bieter gab es nicht.

Es gab keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe.

2. Eignung der Bieter (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit):

- Nachunternehmerleistungen:
  - Bieter 2 hat keine Angaben zu Nachunternehmertl. gemacht, diese wurden nach Aufforderung nachgereicht
  - ansonsten sind keine NU-Leistungen der anderen Bieter geplant

- Zweit- und Viertbieter sind nach Formblatt 124 qualifiziert
- Bieter 1,3, 5 und 6 sind präqualifiziert

- Auch nach Aufforderung konnte Bieter 2 die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und des Finanzamtes nicht rechtzeitig nachreichen

- Fabrikats- und/oder Herstellerangaben fehlen bei Bieter 1 und 3

—>Die Bieter habe die Unterlagen vollständig nachgereicht

Aus technischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen den Einsatz der angebotenen Produkte und Fabrikate aller Bieter.

Im Zuge der Auswertung evtl. geführter Rücksprachen mit den Firmen, Internetrecherchen sowie Prüfung der Unterlagen können die Bieter als zuverlässig eingeschätzt werden.

3. Ergebnis Angemessenheit der Preise (Auskömmlichkeit):

Die rechnerische Prüfung wurde bei allen Angeboten vorgenommen. Bei elektronischen Angeboten wurden die Titelsummen im Kontext zum abgegebenen Langtext geprüft.

Bei einem zu führenden Bietergespräch wird die Bestätigung des LV-Langtextes nochmals gefordert.

Es konnten alle submissionierten Angebotssummen bestätigt werden.
Differenzen bis zu 3 Cent werden als Rundungsfehler gewertet.
Rechnerisch geprüfte Angebotssummen der ersten 3 Bieter,
inkl. 19% MwSt. und Nachlässe, siehe Submissionsprotokoll.:

Bieter 1 - TGA Döbeln GmbH:	88.448,18 €
Bieter 2 - Innenausbau & Spanndecken Simon	91.862,97 €
Bieter 3 - Baureparaturen Leipzig West:	106.654,45 €

Die rechnerische Auswertung der Angebote (s. Preisspiegel) ergab, dass das niedrigste Angebot ca. 24 % über der LV-Kostenberechnung liegt. Das höchste Angebot ist dabei etwa 36 % teurer als das niedrigste Angebot.

Die Firma TGA Döbeln GmbH hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Einzelpreise des Mindestangebotes, im Kontext zu den anderen Bietern, können als auskömmlich angesehen werden.

Eine „Ausreißerposition" bzw. ein absurd hoher EP-Preis kann bei Bieter 5 in Position 2.13 - Seitenverkleidung Lichtkuppeln festgestellt werden. Da der Auftrag nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten vergeben wird wurde hier auf die Nachfrage der Auskömmlichkeit verzichtet. Beim Einsetzen des höchsten EP-Preises würde sich die Bieterreihenfolge nicht ändern.

Allgemein sind die Einheitspreise jedoch bei allen Bietern höher als erwartet angeboten worden, was nachrichtlich aus der derzeit prekären Marktsituation am Bau und den gestiegenen Baupreisen herbeizuführen ist.

4. Ergebnisse / Prüfung zur Wirtschaftlichkeit (Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot):

Zwischen den verbleibenden Angeboten liegen zum Teil große Preisunterschiede. Von Bieter 1 bis Bieter 6 steigen oder wechseln die Preisunterschiede kontinuierlich, nicht sprunghaft.
Ausgehend vom Erstbieter bis zum Bieter 3 liegen ca. 22 % Unterschied.

Vorschläge zur Kostenminderung:
- vorerst keine

4.1. Vergabevorschlag:

Das Angebot folgender Firma ist nach der Prüfung das technisch gleichwertige und wirtschaftlichste Mindestangebot und wird zur Vergabe vorgeschlagen:

TGA Döbeln GmbH
Hainichener Str. 15
04720 Döbeln

Angebotssumme:
74.326,20 € netto
88.448,18 € brutto

Im Kontext zu den oben aufgeführten Prüfungsstufen und den daraus schlussgefolgerten Voraussetzungen wird empfohlen das Angebot des Mindestbieters zu beauftragen.

Erstellt: i.A, M.Schmidt, quartier vier Architekten